

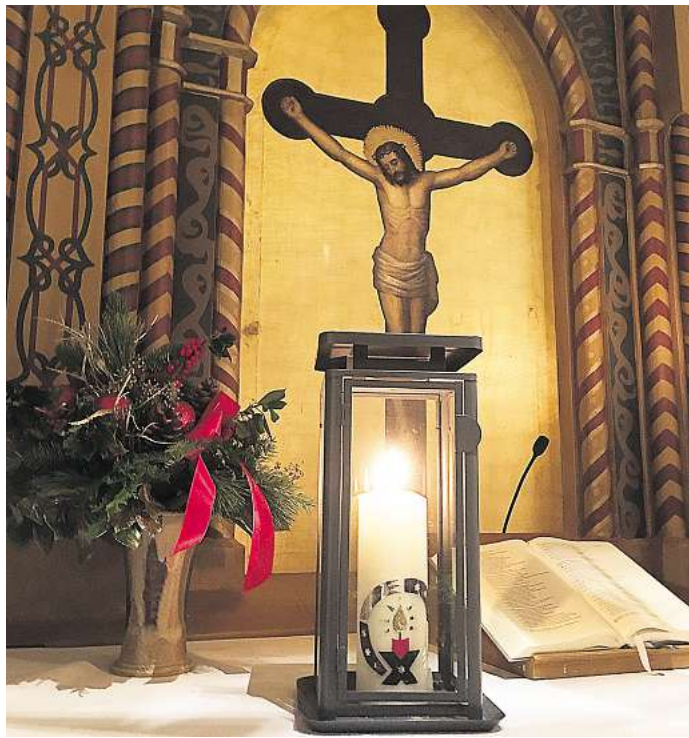
„Ein Funken Mut“

Das Friedenslicht in Burgwedel: gemeinsam ein Zeichen setzen

BURGWEDEL (r/bs). Wenn in der Adventszeit eine kleine Flamme aus Bethlehem ihren Weg um die ganze Welt findet, dann ist es wieder soweit: Das Friedenslicht verbindet Menschen über Grenzen hinweg. Was 1986 in Österreich als Initiative begann, ist längst zu einer internationalen Bewegung gewachsen und seit 2012 auch fest in Burgwedel verankert.

Die Idee dahinter ist so einfach wie kraftvoll: Durch die Weitergabe eines Lichts setzen Menschen ein Zeichen dafür, dass auch kleine Gesten Großes bewirken können. Das Friedenslicht schlägt Brücken zwischen Generationen und Kulturen und erinnert uns daran, dass Frieden im Kleinen beginnt.

Unter dem diesjährigen Motto „Ein Funke Mut“ wird besonders deutlich, worum es geht: In einer Zeit voller Unsicherheiten braucht es Mut, für Frieden einzustehen, auf andere zuzugehen und Verbindungen zu schaf-



Bei den Aussendungsfeiern wird das Friedenslicht in die verschiedenen Ortsteile Burgwedels getragen. Foto: privat

fen. Pastorin Kruckemeyer-Zettel, die die Tradition vor 13 Jahren nach Wettmar brachte, drückt es so aus: „Wenn alle nach ihren Möglichkeiten im Alltag, im Umgang miteinander und im Einsatz für das Gute versuchen, ein bisschen mutiger zu sein, kann aus diesen kleinen Funken ein großes Feuer der Gemeinschaft und des Friedens entstehen.“

Die Kirchengemeinden in Burgwedel laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, Teil dieser Bewegung zu werden. Bei den Aussendungsfeiern wird das Friedenslicht in die verschiedenen Ortsteile getragen – ein gemeinsames Zeichen für Hoffnung und Zuversicht.

Die Feiern finden statt am Montag, 15. Dezember, um 18 Uhr in der St.-Marcus-Kirche Wettmar, am Dienstag, 16. Dezember, um 18.30 Uhr in der Kapelle Engensen, am Mittwoch, 17. Dezember, um 18.30 Uhr in der Kapelle Thönse, am Don-

nerstag, 18. Dezember, um 18 Uhr in der St.-Petri-Kirche Großburgwedel, am Freitag, 19. Dezember, um 18 Uhr im Haus der Kirche in Kleinburgwedel sowie an Heiligabend um 16 und 18 Uhr in der Ludwig-Harms-Kirche in Fuhrberg. Wer keine der Feiern besuchen kann, hat vom 16. bis 26. Dezember die Möglichkeit, das Friedenslicht am Gemeindehaus in Wettmar in der Hauptstraße 25 abzuholen, wo eine Laterne bereitsteht.

Das Friedenslicht ist Symbol und Einladung zugleich: Es steht für die Hoffnung auf eine friedlichere Welt und ermutigt dazu, selbst aktiv zu werden. Jeder noch so kleine Funke Mut zählt – ob im persönlichen Umfeld, in der Nachbarschaft oder darüber hinaus.

Die Kirchengemeinden Burgwedel laden herzlich dazu ein, diesen Funken weiterzutragen und gemeinsam ein Zeichen zu setzen: für Gemeinschaft, für Zuversicht, für Frieden.

1.000 Tonnen Asphalt für künftige Hallenbauer

Erschließung des Gewerbegebiets III in Kleinburgwedel schreitet voran



Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Alexej Wyshimok begutachten den Fortschritt im Gewerbegebiet III. Foto: Stadt Burgwedel

KLEINBURGWEDEL (r/bs). Die Erschließung des Gewerbegebiets III in Kleinburgwedel macht Fortschritte: Am Montag wurden rund 1.000 Tonnen Asphalt aufgebracht, um eine Baustraße für die anstehenden Hochbauarbeiten herzustellen. Die temporäre Straße soll künftigen Unternehmen ermöglichen, ihre Hallen sicher und zügig zu errichten.

Dabei setzt die Stadt auf eine ungewöhnlich breite Bauweise. Der Grund: Gigaliner und Lastwagen mit Überlänge, die große Bauelemente anliefern, benötigen ausreichend Rangierfläche. „Wir schaffen jetzt die techni-

schon Voraussetzungen, damit die Unternehmen ohne Verzögerung bauen können“, erklärt Alexej Wyshimok, Fachbereichsleiter Tiefbau der Stadt Burgwedel.

Die Asphaltsschicht ist dabei mehr als eine Übergangslösung. Obwohl durch die hohen Belastungen der Schwertransporte Schäden zu erwarten sind, plant die Stadt vorausschauend: Nach Abschluss der Bebauung kann die Straße als Fundament für den endgültigen Ausbau oder als Basis für Parkplätze weitergenutzt werden.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt betont die strategische

Bedeutung des Projekts: „Die nun errichtete Straße im Gewerbegebiet III bringt uns dem Ziel näher, attraktive Gewerbeflächen für Unternehmen zu schaffen. Das beschleunigt die Entwicklung des Gebiets insgesamt und stärkt Burgwedel als Wirtschaftsstandort.“

Aktuell stehen noch rund 40 Prozent der Gewerbeflächen zum Verkauf. Interessierte Unternehmen können sich bei der Stadt Burgwedel über die verfügbaren Grundstücke informieren. Mit dem Abschluss der Arbeiten Ende dieser Woche soll die Erschließung des Gewerbegebiets III vollendet sein.

Kinder schmücken Weihnachtsbäume

GROßBURGWEDEL (r/bs). Mehr als 50 Kinder, begleitet von ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern haben am vergangenen Samstag die Weihnachtsbäume in der Von-Alten-Straße festlich geschmückt. Mit roten Kugeln und Holzanhängern mit IGK-Logo ausgestattet, machten sich die jungen Helferinnen und Helfer nach einer kurzen Begrüßung vom zentralen Treffpunkt aus auf den Weg zu den einzelnen Bäumen und verwandelten diese in leuchtende Vorböten der Adventszeit. Insgesamt nahmen rund 100 Menschen an der Gemeinschaftsaktion der Interessengemeinschaft

Großburgwedeler Kaufleute (IGK) teil – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Engagement. Nach getaner Arbeit kehrten die Gruppen zum Treffpunkt zurück, wo alle Beteiligten mit Keksen, Lebkuchen und warmen Getränken empfangen wurden. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk. Die Aktion stieß auf große Freude und viel Lob seitens der Teilnehmenden und Passanten. Der Vorstand der IGK bedankt sich herzlich bei allen Familien für ihre Unterstützung und wünscht einen schönen und erfolgreichen Start in die Adventszeit.



Mit roten Kugeln und Holzanhängern schmückten die Kinder die Weihnachtsbäume in der Von-Alten-Straße. Foto: privat

Dieter Agentur Lühr präsentiert: Tickets unter eventim

nuhr 2026

13.03.2026 HANNOVER Swiss Live Hall

28.03.2026 BRAUNSCHWEIG Volkswagen Halle

06.11.2026 WOLFSBURG CongressPark

LISA ECKHART ICH WAR MAL WCR

15.10.2026 GÖTTINGEN Stadthalle

16.10.2026 BRAUNSCHWEIG Volkswagen Halle

17.10.2026 CELLE Congress Union

TORSTEN STRÄTER Die Zyklopen von Saint-Tropez

30.01.2027 HANNOVER Zoo Arena

03.03.2027 BRAUNSCHWEIG Volkswagen Halle

Weitere Termine unter agentur-luehr.de

VIESSMANN

Förderung von bis zu **70%**

Jetzt mit Vitocal Wärmepumpen modernisieren

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schonen Umwelt und Klima durch Einsatz des natürlichen Kältemittels R290
- + Besonders komfortable Bedienung per ViCare App

viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern: **christian rolinski engensen**

Meisterbetrieb

Eichenweg 2A
30938 Burgwedel-Engensen

Tel.: 05139 - 896017
Fax: 05139 - 957344
Mobil: 0163 - 3121266

info@rolinski-engensen.de
www.rolinski-engensen.de

Heizung Sanitär Solar

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Helfen auch Sie mit, als Fördermitglied. Für uns alle! www.duh.de/50jahre

DZI Spenden Siegel